

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2005-01-04

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: PDS-Fraktion
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

00385/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Vorbereitung des 8. Mai 2005

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den 8. Mai 2005, den 60. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des zweiten Weltkrieges würdig vorzubereiten. Dabei sollte sich der Oberbürgermeister auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin lädt die Landesregierung ein, die zentrale Landesgedenkefeier in Schwerin durchzuführen.
2. Die Landeshauptstadt Schwerin lädt Veteranen der 8. US-Infanteriedivision nach Schwerin ein. Die Angehörigen dieses Verbandes haben am 2. Mai 1945 Schwerin befreit.
3. Die Landeshauptstadt Schwerin lädt Einwohner seiner Partnerstädte und Regionen ein und begeht mit ihnen gemeinsam ein Fest des Friedens der Partnerstädte.
4. Die Landeshauptstadt Schwerin ehrt bei einer eigenen Gedenkveranstaltung der Schweriner Opfer des Nationalsozialismus und der Opfer des zweiten Weltkrieges.

Begründung

„Wir wollen eine Gesellschaft, die von gegenseitiger Anerkennung, Toleranz und Respekt geprägt ist, eine Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Abgrenzung, eine Gesellschaft, in der jeder ohne Angst verschieden sein kann“, sagte Bundestagspräsident Wolfgang Thierse in seiner Ansprache zum 58. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslager Auschwitz. Der 27. Januar 1945, ist der Tag an dem die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz befreite. Der Bundespräsident Roman Herzog erhob diesen Tag 1996 zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Der Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus sollte jedem Deutschen ein Gedenk- und Festtag sein. Die Landesregierung und der Landtag sehen das ähnlich und haben den 8. Mai in Mecklenburg-Vorpommern zum Landesgedenktag erklärt. Wir in Schwerin sollten diesen Tag würdig vorbereiten und

begehen. Wir sollten dabei neben dem ehrenden Gedenken für die Opfer des Nationalsozialistischen Terrors und der Opfer des zweiten Weltkrieges auch den Blick nach vorn richten. Gemeinsam mit Vertretern unserer Partnerstädte und Partnerregionen sollten die Schweriner ein Fest des Friedens vorbereiten. So könnten sportliche Wettkämpfe oder ein Fußballturnier mit Mannschaften unserer Partner organisiert werden. Wir könnten aber auch zu einem Musikfestival von Musikern aus den Partnerstädten und Partnerregionen einladen. Möglichkeiten der friedlichen Zusammenarbeit gibt es viele, da sind keine Grenzen zu erkennen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
PDS-Fraktion